



der Verein ist gemeinnützig/Reg.Nr. VR 200446



Museum Norddeich Radio im historischen Speichergebäude Osterstraße 11a in Norden

Die Küstenfunkstelle **Norddeich Radio** war weltweit in der Schifffahrt ein Synonym für zuverlässige Kommunikation im Seefunkdienst für Reedereien und Seeleute. Sie war Ansprechpartner in Not- und Gefahrensituationen auf See und bedeutete für die Menschen die Brücke zur Heimat oder zu Angehörigen auf einem Schiff irgendwo auf den Ozeanen.

Am 31.12.1998 erfolgte die letzte Aussendung von Norddeich Radio. Zur Erinnerung an die traditionsreiche Zeit der Küstenfunkstelle erfolgte 2012 die Gründung des eingetragenen Vereins „**Museum Norddeich Radio e.V.**“ durch ehemalige Mitarbeiter, sowie Freunde und Bekannte der Küstenfunkstelle Norddeich Radio.

Die Mitgliedschaft kann von jedem erworben werden, unabhängig von einer ehemaligen Beziehung zum Küsten- und/oder Seefunkdienst.

Die Mitglieder arbeiten mit großem Engagement an der Einrichtung und Erweiterung des Museums und sind an weiteren Exponaten sowie Dokumenten aus dem fast 100-jährigem Bestehen von **Norddeich Radio** sehr interessiert, um auch in Zukunft an die weltweit bekannte Küstenfunkstelle zu erinnern.

Kontaktaufnahme über:
museum@norddeich-radio.de
Telefon: 04931 9 73 30 81
www.norddeich-radio.de

So finden Sie uns:



In der Innenstadt der Stadt Norden, Osterstraße 11a, zweite Reihe Nordseite, hinter dem Gebäude Osterstraße 11.

Öffnungszeiten:

Dienstags und Freitags von 16 bis 18 Uhr
Sonnabends
11 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung
(Saisonbedingte Änderungen im Internet)

Eintrittspreise:

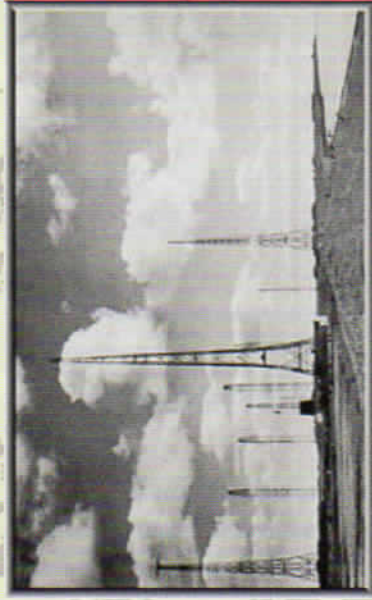
Die Liste mit den Eintrittspreisen entnehmen Sie bitte dem Internet oder dem Aushang am Museum

Bankverbindung:

IBAN DE30 2802 0050 8601 6912 00
BIC: OLBODEH2XXX

Als die

„Funkentelegraphenstation Norddeich“, am 1. Juni 1907 mit dem Rufzeichen KND, am 1. Juni 1907 den „allgemeinen öffentlichen Seefunkverkehr“ aufnahm, ahnte niemand, welche Bedeutung diese Station für die Schifffahrt einmal haben sollte.



Alte Empfangs- und Sendefunkstelle in Norddeich aus Gründerzeiten (heute Campingplatz (ohne Masten))

In den Anfangsjahren war eine Verbindung nur über Morsezeichen (Telegrafiefunk) möglich, später kam der Sprechfunk hinzu. Damit konnten jetzt sowohl die Reeder mit der Besatzung ihrer Schiffe, als auch die Besatzung mit ihren Angehörigen, direkt durch die Vermittlung über **Norddeich Radio**, telefonieren.

Im Museum erklären Ihnen kompetente ehemalige, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Norddeich Radio alle Aufgaben und Funktionen der legendären Küstenfunkstelle.

Viele von ihnen sind als Funkoffiziere selbst zur See gefahren und können von ihren Erlebnissen im Seefunkdienst mit Norddeich Radio berichten.

Funkarbeitsplätze.....



..... bis 1982



.....von 1982 bis zum Ende 1998

Aufgaben von Norddeich Radio:

- Wahrnehmung der Seenotwachen rund um die Uhr
- Verbreitung von nautischen Warnnachrichten und Wetterberichten
- Funkmedizinische Beratung (Medico)
- Aussendung von Zeitzeichen
- Aussendung der Schiffspreise
- Internationaler Funktelegrammdienst
- weltweite Telefon- und Telexverbindungen Schiff-Land und umgekehrt

